

Vorfasnacht 2014

Seltsam auch, dass man mitten im Sommer mit der kommenden Fasnacht konfrontiert wird. Vor einer Woche verkündeten die beiden Stadtkomiker **Almi** und **Salvi** an einer von zwei Journalisten und einigen Sponsor Vertretern mager besuchten Medieninformation, dass ihre Vorfasnachtsproduktion «**Fasnachtskiechli**» vom 28. Januar bis 1. März 2014 im üblichen Rahmen wiederum im **Theater Scala** stattfinden wird. Erstmals als Co-Produktion auch eine Kinderversion an den beiden Sonntagsnachmittagen vom 16. und 23. Februar. Das schaffensreiche Duo verkündete bei dieser Gelegenheit glaubhaft, dass an diesen beiden Vorstellungen nur jugendfreie Sprüche geklopft werden.

«Happy birthday» auf Art des René Schweizer

Diverse akademische Fachleute des hintergründigen Humors trafen sich aus Anlass des 70. Geburtstages



René Schweizer «René le fou», feierte lieber «seine» Buchvernissage und zugleich seinen runden Geburtstag bei einem, zwei... «Grossen» im Braunen Mutz. Foto: GZ

zur Vernissage des Buches «**Kleinbasel und der Humor in der Therapie**» in der Buchhandlung **Thalia**. Die gescheite Schreibe zwischen zwei Buchdeckeln, herausgegeben vom Humorforscher **Michael Titze**, war als Hommage an den skurrilen Mitmenschen **René le fou** in Szene gesetzt worden. Allerdings fehlte die Hauptperson aus nicht ganz erklärbaren Gründen. An seiner Stelle übernahm mit **Roger Thiriet** ein «Humorist» der anderen Art die Gesprächsführung.

Irgend jemand der Organisatoren und Mitjübler war dem Nonsens-künstler offenbar «auf den Kecks» gegangen, wie so einen Zustand die Landsleute von Michael Titze in ihrer Muttersprache benennen. Auf der Suche nach dem Abwesenden wurde die Boulevard Amsle schnell fündig. René Schweizer feierte mit Hopfen, Malz und **Ingrid zum Keller**, einer seiner zahlreichen Freundinnen, «im kleinen Kreis». Dies in der Bierbeiz zum **Braunen Mutz**, nur wenige Meter von der Örtlichkeit entfernt, in welcher die Buchvernissage zelebriert wurde. Die Begleiterin überreichte ihm als Geburtstagspräsent ein grosses Paket, das vom Beschenkten gierig auseinandergezerrt wurde. Der Inhalt verblüffte auch ihn: Es war ein grosser Kabiskopf «Als Sinnbild für den Kabis, den du uns im Verlaufe deines Lotterlebens immer wieder aufgetischt hast», flötete ihm die nette Begleiterin ins Ohr. Dann ging's ab nach nebenan ins Lokal **Manger et boire**, wo noch einige seiner «echten Freunde» (O-Ton Schweizer) mit ihm anstossen wollten. Auch so kann man eine Vernissage gut überstehen. Auf Schweizer Art eben...

Buch: Kleinbasel und der «Humor in der Therapie». Hommage an René Schweizer. 416 Seiten. Erschienen im Thalia Bücher Basel. ISBN-10: 3938089148. Fr. 29.80 (Humor-Care-Mitglieder: CHF 18.-).

War das ein lustiges Fussball-Fest



Schweiz-Brasilianisches Fussballfest im «Joggeli».

Foto: J. Zimmermann



Alle brasilianischen Stars liefen im St. Jakob-Park ein, trotzdem gewann die Schweiz 1:0 Dank einem schönen «Eigentor des Monats». Foto: J. Zimmermann

Testspiele sind wegen der vielen Auswechslungen meist unattraktiv und langweilig. Es sei denn, **Brasiliens** Samba-Tänzer sind im Anmarsch. Dann verändert sich die Fussball-Welt, alle freuen sich und es herrscht eine lockere Feststimmung ohne jegliche Frustgefühle. Auch die vielen geladenen Gäste mit einem Bündeli am Arm und damit der Bewilligung zum Cüplischlürfen à discrétion, stiegen aus ihren VIP-Zonen herab und mischten sich unters gemeine Festvolk. Dieses, und auch farblich gut durchmischt, feierte, besang, trommelte und beklatschte in durchgehend zwei Stunden ausgelassener Fröhlichkeit gemeinsam und völlig frustlos jede gute Aktion auf dem Fussballfeld, unbesehen davon, auf welcher Seite

des Spielfeldes sich diese abspielte. Die Begegnung der südamerikanischen Ballartisten mit dem engagiert, respektlos und teils grandios aufspielenden **Schweizer** Team liess die 31'000 Zuschauer unterhaltungs-, aber auch spannungsmässig schnell vergessen, dass es sich hier «nur» um ein Testspiel handelte. Für alle, die im Stadion dabei sein durften, war es ein ausgelassenes, fröhliches und lustiges Fussballfest ohne jeglichen Misston. Nicht einmal das den Match entscheidende Eigengoal des brasilianischen Routiniers **Dani Alves** vermochte die ausgelassene Freude der Brasilfans zu trüben. Sie freuten sich mit den Schweizern. Es war ein in jeder Hinsicht unvergesslicher Fussballabend. *Fortsetzung auf Seite 38*

Begeisterung?

«Der richtige Partner an seiner Seite.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Marko Vukelic
Kundenberater

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Basel
Münchensleinerstrasse 41, 4052 Basel
T 058 280 36 52
marko.vukelic@helvetia.ch

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.